

Wirksam visualisieren mit Freude und System

- Visual thinking mit Stift und Farbe -

Bildungsurlaub / Bildungszeit

Braucht es in unserer digitalen Welt noch Stift und Papier?
Brauchen wir eine Handschrift?

Kreativ sein bedeutet, aus dem Innern zu schöpfen, wie schon das lat. Wort „kreare“ sagt „schaffen“. Wir lernen wieder mit uns und unserer inneren Stimme in Kontakt zu treten.

Durch das Schreiben mit der Hand beginnen wir, zaghaft, Gedanken einen gestalterischen Ausdruck zu geben. Wir hören in uns hinein, können einen Gedanken zu Ende denken. Nach Anleitung und Vermittlung eines „visuellen Grundwortschatzes“ entstehen Zeichen, Buchstaben, Formen... frei nach unseren Vorstellungen. Kein Internet, das uns ablenkt. Kein copy and paste.

Ein Blatt Papier, ein Stift, ein paar Bildvokabeln, Buchstaben und Grundformen neu zusammengesetzt und schon geht's los. Eine prima Kommunikationsmethode, die Spaß macht und mit Bildern arbeitet.

Durch das Denken mit dem Stift in der Hand öffnet sich ein Zugang zu einer weiteren Kommunikationsmethode, dem Visualisieren. Unsichtbares wird sichtbar, Unbegreifliches greifbar und Diffuses erhält eine Form. Durch die visuelle Formulierung werden Gedanken reflektiert, überprüft und einfach und verständlich zu Papier gebracht.

Im gegenseitigen Dialog entstehen Gedankenskizzen, die das Wesentliche erkennen und dokumentieren. Das Nutzen von Bildern hilft konkrete Botschaften zu senden und zu verankern.

Anhand von „Layout Templates“ können Inhalte leichter strukturiert werden. Mit praktischen Tipps für Flipchart und Co. entstehen Arbeitsplakate, die das Große und Ganze erfassen. So entsteht ein starker Nutzen für Arbeit und Beruf.

Auch ohne Zeichentalent werden Ideen, Gedanken, Zusammenhänge und komplexe Themen für andere sichtbar, verständlich und nachvollziehbar.

Seminarziele

- Anschaulich präsentieren und visualisieren.
- Genauer zuzuhören, Zusammenhänge erfassen und die Ergebnisse auf den Punkt bringen.
- Ideen entwickeln, um sich Wissen anzueignen und zu vermitteln.
- Lösungen gemeinsam erarbeiten und Veränderungsprozesse begleiten.

Seminar Nr.:	880724
Termin:	10.11. – 15.11.2024 Sonntag 18:00 Uhr bis Freitag 13:15 Uhr (Beginn mit dem Abendessen um 18:00 Uhr.)
Ort:	Borkum
Preis:	830,- € (inkl. Ü/VP) 1030,- € für Einrichtungen/Firmen EZ-Zuschlag: 50,- € insgesamt
Dozentin:	Susanne Rodemann-Kalkan
Berufung, Freude und Leidenschaft – Anja Petry denkt und lebt visuell. Geboren am Ammersee 1965 lebt sie heute im Mittelhessischen Wetzlar. Als Diplom Designerin (FH) und Kauffrau ist sie seit 24 Jahren selbstständig. Seitdem arbeitet sie für Agenturen, Verlage und Endkunden. Seit 2007 spezialisierte sie sich in der Kalligraphie und nahm an nationalen und internationalen Ausstellungen und Wettbewerben teil. Seit 2010 hält sie Seminare, Vorträge und Workshops. In Ihren Kursen leitet sie die Teilnehmenden dazu an, ihre eigene Handschrift zu verfeinern, das Auge zu schulen und Botschaften mit Schrift und Bildern zu gestalten.	
Teilnehmer*innenzahl:	10 - 14
Leistungen:	Durchführung des Seminars, seminarbegleitende Unterlagen, Versicherung



Seminarinhalte

- Grundformen der Bildsprache, Erläuterung über den Einfluss der Bildsprache auf das Verständnis des Betrachters.
- Sketchnotes, Protokollführung und Visualisierung in Arbeit und Beruf.
- Typo, Schrift, Sprechblasen – Der Einfluss durch Schrift als Gestaltungsmittel und deren Verwendbarkeit in Gesellschaft, Arbeit und Beruf.
- Kommunikationskompetenz stärken. Nonverbale Kommunikation – Körpersprache verstehen. Mimik, Gestik, Körperhaltung lesen und darstellen.
- Von der Information zum Design. Grafiken, Schlüsselbilder, Gedankenskizzen – Das Wesentliche erkennen und dokumentieren. Das Nutzen von Bildern, um Botschaften zu senden und zu verankern.
- Tipps und Tricks für Pinnwand & Flipchart. Übertragbarkeit für Arbeit und Beruf.
- Visuell erkunden. Mit Bildern verändern. Information oder Manipulation – Welche Bildrhetorik steckt in den Botschaften der Schrift und in den Bildern?



Bild aus dem Workshop Visual Thinking, Jonatan Kreuzel

Organisatorisches

Das Seminar findet auf der ostfriesischen Insel Borkum statt. Übernachtung/Verpflegung: Sie übernachten in Doppelzimmer oder Einzelzimmer. Vereinzelt gibt es auch die Option, ein Doppelzimmer als Einzelzimmer zu belegen. Sie wohnen in der Familienbildungsstätte Haus „Alter Leuchtturm“ im Zentrum von Borkum in ruhiger Lage. Der Strand, das Gezeitenland sowie alle wichtigen Geschäfte sind in wenigen Gehminuten zu erreichen. Das Haus wurde in den Jahren 1992 – 1995

grundlegend renoviert und umgestaltet. Die Verpflegung erhalten Sie im Haus. Link zum Haus: <http://www.alter-leuchtturm-borkum.de/>

Anreise

Anreise: Borkum erreichen Sie per Pkw über Emden (D) oder Eemshaven (NL), mit der Bahn über Emden (D). Von dort stehen Ihnen die Fähren der AG-Ems zur Verfügung. Buchen Sie Ihren Fährplatz rechtzeitig über <http://www.ag-ems.de/> oder 01805 / 180 182. Auf Borkum angekommen, können Sie bequem mit der Inselbahn, per Bus oder Taxi, mit Ihrem Pkw das Seminarhaus erreichen (Parkplätze nicht unmittelbar am Haus). Bitte nutzen Sie unseren Fahrgemeinschaft-Service. Von Köln kalkulieren Sie mit der Bahn ca. 6 ½ Stunden für die Fahrt über Wilhelmshaven ein. Für den Fußweg zur Unterkunft benötigen Sie ca. 15 Minuten. Weitere Informationen über Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Sonstiges

Weitere Informationen über Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Wir empfehlen den Abschluss einer **Reise-Rücktrittsversicherung**.

Sicherheit: Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns im Schadensfall gegenüber Dritten.

Förderung

Verschiedene Bundesländer sowie der **Bund** übernehmen unter bestimmten Bedingungen einen Teil der Weiterbildungskosten. Nähere Informationen und Voraussetzung finden Sie unter <http://liw-ev.de> (Berufliche Kompetenz). Wir beraten Sie gerne.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der beruflichen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern **als Bildungsurlaub/ Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig**. Bitte beachten Sie dazu unsere „**Mitteilung für den Arbeitgeber**“. Wenn Sie aus **Hessen** kommen, kann der Arbeitgeber ein Programm einfordern, in dem 20% gesellschaftspolitischer Anteil ausgewiesen sind. Auf Anfrage lassen wir Ihnen diese Programm zukommen. Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.